

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 01.03.2011

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am 16.02.2011

von 17:00 bis 18:10 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Schulz, Andreas

Fraktion SPD

Girard, Henry

Grigoleit, Günther

Günther, Thomas

Hinke, Ekkehard

Kahl, Matthias

Kiesow, Thomas

Krebs, Detlef

Mertke, Michael

Schönfeld, Frank

Schönrock, Lutz-Peter

Schulz, Peter

Anwesend ab TOP 2

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel

Degner, Ursel

Friedrich, Anja

Goertz, Kordelia

Hahn, Ute

Quoß, Wera

Fraktion CDU/FDP

Blank, Hans Martin

Kafka, Hans-Jürgen

Nikolai, Ralf

Rennhack, Günter

Anwesend ab TOP 8

Rösel, Peter
Tornow-Wendland, Birgit

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Brandenburg, Horst
Rönnecke, Hans-Hermann Dr.

Schriftführer

Mogel, Margrit

Tester, Testerin

entschuldigt waren:

Fraktion SPD

Buhlan, André
Müller, Ulrich
Saalman, Lutz

Fraktion CDU/FDP

König, Guido

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Hinze, Diana
Röthke-Habeck, Petra
Woelki, Jürgen

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Die 1. stellv. Vorsitzende, Frau Quoß, eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 24, ab TOP 2 mit 25 und TOP 8 mit 26, Mitgliedern fest.

Zur Tagesordnung gab der Fraktionsvorsitzende der SPD, Herr Kahl, bekannt, dass die Fraktion ihre BV0056/2011 zurückzieht.

Ebenfalls zurückgezogen wurde die BV0045/2011 durch die Fraktionsvorsitzende DIE LINKE, Frau Degner.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Als neuen Stadtverordneten der Fraktion der SPD begrüßte Frau Quoß den SV Herrn Detlef Krebs mit einem Blumenstrauß ebenso SV Frau Tornow-Wendland anlässlich ihres Geburtstages.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Frau Quoß übergab das Wort an den Bürgermeister, Herrn Schulz.

Herr Schulz informierte einleitend über die vorliegenden Beschlüsse der Tagesordnung sowie die Ernennungen des Wehrführers und stellv. Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hennigsdorf.

Weiter informierte er über nachfolgende Höhepunkte:

- Preisverleihung an den „Hennigsdorfer Ratschlag“ für ihr Projekt „Miteinander statt gegeneinander – Flüchtlingsarbeit & Engagements gegen Rechts“, am Freitag, dem 18.02.2011, 14.00 Uhr, im Saal der Stadtverordneten, durch das bundesweite Bündnis für Demokratie und Toleranz, initiiert vom Bundesministerium des Innern und der Justiz.
- Premiere der Aufführung „Luise“ im Stadtklubhaus am Freitag, dem 18.02.2011.
- Frauentagsveranstaltung am 12.03.2011 im Stadtklubhaus

Bürgeranfragen lagen keine vor.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.12.2010

Es lagen keine Einwände vor.

Bestätigung durch die Fraktion BürgerBündnis/Bündnis 90/Grüne.

TOP 4

Behandlung der Anfragen

Anfrage zu strittigen Bußgeldbescheiden bei Nichteinhaltung von Parkzeiten

Welche Beweissicherungspflicht und Rechtsgrundlagen gelten bei Bußgelderhebungen für nicht ordnungsgemäßes Einhalten von Parkzeiten?

Begründung:

Es liegen Beschwerden von Bürgern vor, dass trotz nicht nachgewiesener Parkzeitverstöße vom städtischen Ordnungsamt Bußgelder erhoben werden und diese unbeachtlich der Einsprüche mit progressiv steigender Betragshöhe eingefordert werden.

Beispiele:

Wie ist zu verfahren, wenn (durch Lichtreflexion der fotografierten Frontscheibe) auf dem Beweisfoto für eine Parkzeitüberschreitung der Innenraum des Fahrzeugs nicht einsehbar ist und somit das Fehlen oder Vorhandensein einer Parkzeitscheibe nicht feststellbar ist und außerdem Datum und Uhrzeit des nicht aussagefähigen Beweisfotos fehlen?

Warum wird z.B. um 12.00 Uhr ein Bußgeld erhoben, wenn bei erlaubter 6-stündiger Parkzeit im Zeitraum 08.00 – 18.00 Uhr die Parkzeitscheibe auf 07.00 Uhr eingestellt wurde?

Diskussionsbeitrag:

Der Fraktionsvorsitzende, Herr Brandenburg, als Einreicher der Fraktion BürgerBündnis/B90/Grüne erläuterte die Anfrage, die auf Bürgeranfragen basiert.

Die Beantwortung durch den zuständigen Fachdienst, Allgemeine Ordnung und Gewerbe, lag allen Stadtverordneten vor.

Diesbezügliche Nachfragen von Herrn Brandenburg und Herrn Dr. Rönnecke wurden durch den Bürgermeister, Herrn Schulz, dahingehend beantwortet, dass im angewandten Verwaltungsverfahren hinreichend Rechtsschutz für die Bürger eingeräumt wird.

TOP 5

Ernennung des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Hennigsdorf

Herr Schulz brachte für die Arbeit und das ehrenamtliche Engagement sowie die außerordentliche Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Lob und Anerkennung zum Ausdruck.

Er verlas die Ernennungsurkunde für Herrn Dobratz, als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Hennigsdorf, der für weitere 6 Jahre als Ehrenbeamter ernannt wird und beglückwünschte ihn.

Glückwünsche erfolgten weiterhin auch durch den anwesenden Kreisbrandmeister, Herrn Kliem.

TOP 6

Ernennung des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Hennigsdorf

Herr Schulz verlas die Ernennungsurkunde für Herrn Janek, als stellv. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Hennigsdorf, der für weitere 6 Jahre als Ehrenbeamter ernannt wird und beglückwünschte ihn.

Glückwünsche erfolgten weiterhin auch durch den anwesenden Kreisbrandmeister, Herrn Kliem.

Mitteilung über die Arbeitsplanung der Verwaltung für das erste Halbjahr 2011 / Information über nicht umgesetzte Beschlüsse

Mitteilungsinhalt:

1. **Die SVV nimmt die Arbeitsplanung der Verwaltung für das erste Halbjahr 2011 zur Kenntnis.**
2. **Die Verwaltung informiert darüber, dass keine nicht umgesetzten Beschlüsse vorliegen.**

Zur Kenntnis genommen

Diskussionsbeitrag:

SV Frau Degner, Fraktionsvorsitzende DIE LINKE, brachte zum Ausdruck, dass durch den Ausfall des geplanten BPU am 24.02.2011 der nächste Ausschuss am 10.03.2011 zu viele Vorlagen enthält, um sich gründlich darauf vorbereiten zu können. Sie bat die Verwaltung um eine bessere Planung.

Beschluss einer Eigenkapitalausstattung der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH (SWH GmbH) und die Erarbeitung einer Entwurfsplanung für einen Stadtbad-Neubau

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. An die SWH GmbH werden finanzielle Mittel in Höhe von 1.000.000 EURO als Eigenkapital ausgereicht.
2. Die SWH GmbH erarbeitet eine Entwurfsplanung für den beabsichtigten Neubau eines Stadtbades am Standort „Altes Gymnasium“.
3. Die Ergebnisse der Vorplanung und der Entwurfsplanung sind jeweils mit dem Gesellschafter und seinen Gremien zu erörtern und durch diese zu bestätigen.

Mehrheit mit JA

Diskussionsbeitrag:

SV Herr Brandenburg, Fraktionsvorsitzender BB/B90/Grüne, brachte zum Ausdruck, dass seine Fraktion diesem Beschluss (Nichteignung des Standortes) nicht zustimmen kann.

Weitere Nachfragen durch Herrn Brandenburg und Herrn Dr. Rönnecke wurden durch Herrn Schulz beantwortet.

Mitteilung zum Stand der Umsetzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2 "Spandauer Landstraße", Bereich gewerbliche Nutzung

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf hat in ihrer Sitzung am 25.06.2008 den Beschluss (BV 0059/2008) über den Wechsel des Vorhabenträgers zur Durchführung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2 „Spandauer Landstraße“ für den Bereich der gewerblichen Nutzungen gefasst. Zugestimmt wurde, dass als neuer Vorhabenträger künftig die Hansel/Schröder GbR, bestehend aus den Gesellschaftern Herrn Peter Hansel und Herrn Sebastian Schröder für die Erfüllung der aus dem Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 2 noch umzusetzenden Verpflichtungen verantwortlich ist.

Mit gleicher Beschlussvorlage wurde der neu abzuschließende Durchführungsvertrag zur Kenntnis gegeben, aus dem die noch offenen Verpflichtungen sowie neuen Erfüllungsfristen zu entnehmen waren.

Festzustellen ist, dass die seinerzeit offenen Verpflichtungen zum Umbau des Bootslagers und die Verpflichtung zur Erfüllung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Pflanzungen sowie Entsiegelung von Flächen) vertragsgemäß erfüllt worden sind. Noch nicht abschließend erfüllt ist die Verpflichtung des Umbaus /der Erweiterung des Bestandsgebäudes zu einem Funktionsgebäude für Bootsanlieger, die vertragsgemäß bis zum 30.09.2010 abzuschließen war. Hier wurde bislang nur ein entsprechender Bauantrag eingereicht und mit den Baumaßnahmen begonnen.

Durch den Vorhabenträger wurde nun angezeigt, dass zwischenzeitlich einer der Gesellschafter (Herr Sebastian Schröder) aus der GbR ausgeschieden ist und Herr Hansel als alleiniger Gesellschafter die GbR weiterführt und in dieser Position die Einhaltung der vertraglich geregelten Verpflichtungen sicherstellt. Er hat gleichzeitig informiert, dass die Fertigstellung des Umbaus des Funktionsgebäudes aufgrund der Veränderungen in der GbR noch nicht abgeschlossen werden konnte, dies aber nunmehr bis zum 30.06.2011 erfolgen könne.

Da bereits eine Baugenehmigung erteilt worden ist, mit den Baumaßnahmen begonnen wurde und die Finanzierung der noch offenen Baumaßnahmen laut Aussage des Vorhabenträgers gesichert ist, steht aus Sicht der Verwaltung einer Verlängerung der Fertigstellungsfrist nichts entgegen.

Zur Kenntnis genommen

Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung der Baumaßnahme "Grundhafte Erneuerung der öffentlichen Verkehrsflächen der Poststraße zwischen Postplatz und Rathenaustraße und der Rathenaustraße zwischen Stauffenbergstraße und Feldstraße" (BV0029/2008)

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht zur Abrechnung des Projektes „Grundhafte Erneuerung der öffentlichen Verkehrsflächen der Poststraße zwischen Postplatz und Rathenaustraße und der Rathenaustraße zwischen Stauffenbergstraße und Feldstraße“ gem. Pkt 4 des Projektbeschlusses BV0029/2008 in Verbindung mit den Änderungsanträgen AN/BV0029/2008/01 und AN/BV0029/2008/02 zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 11

BV0046/2011

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beschluss zur Senkung der Temperaturen in den Klassenräumen der Grundschulen Nord und Fontane während der Sommermonate

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:
Die Verwaltung wird aufgefordert, Vorschläge zu unterbereiten, um die Temperaturen während der Sommermonate in den Klassenräumen der Grundschulen Nord und Fontane zu senken.

Verwiesen

Diskussionsbeitrag:

SV Frau Degner erläuterte die Situation der Grundschulen Nord und Fontane in den Sommermonaten.

SV Herr Kahl, Fraktionsvorsitzender SPD, stellte den Antrag, die BV0046/2011 in die Ausschüsse zu verweisen, da eine subjektive Darstellung erfolgte und keine Messergebnisse vorliegen. Auch wäre die Zeitschiene für die Verwaltung (Abhilfe bis Ende Mai 2011) zu kurz. Auch SV, Herr Rösel, plädierte dafür, den engen Zeitrahmen in „so schnell wie möglich“ zu ändern.

Alle Stadtverordneten waren sich einig, dass der Vorschlag der Fraktion DIE LINKE berechtigt ist und Abhilfe geschaffen werden sollte.

Abstimmung der Verweisung: einstimmig

TOP 12

BV0047/2011

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beschluss eines Konzeptes zur räumlichen Erweiterung der Musikschule Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:
Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur räumlichen Erweiterung der Musikschule Hennigsdorf zu erstellen. Dabei ist in die Untersuchung auch die alleinige Nutzung des Stadtklubhauses durch die Musikschule einzubeziehen.

Verwiesen

Diskussionsbeitrag:

SV Frau Degner erläuterte die von der Fraktion DIE LINKE eingereichte Beschlussvorlage zur räumlichen Erweiterung der Musikschule.

SV Herr Kahl gab an, dass im geforderten Konzept neben den räumlichen auch die wirtschaftlichen Aspekte berücksichtigt werden müssen. Seine Frage: „Wie viel Musikschule wollen wir uns leisten und können wir uns leisten?“

Herr Kahl stellte den Antrag, die Beschlussvorlage in die Fachausschüsse zu verweisen.

Abstimmung der Verweisung: mehrheitlich beschlossen

TOP 13

BV0045/2011

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beschluss zur Benennung einer Straße im Gewerbegebiet mit dem Namen "Heinz Bartsch"

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt, dass eine Straße im Gewerbegebiet den Namen Heinz Bartsch erhält.

Zurückgezogen

Diskussionsbeitrag:

Im TOP 1 von der Fraktion DIE LINKE zurückgezogen.

TOP 14

BV0056/2011

Einreicher: Fraktion SPD

Beschluss zur Benennung der Planstraße A im Gewerbegebiet Nord 5 mit dem Namen "Erwin Thiesies"

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt, die Planstraße A im Gewerbegebiet Nord 5 nach Erwin Thiesies zu benennen.

Zurückgezogen

Diskussionsbeitrag:

Im TOP 1 von der Fraktion der SPD zurückgezogen.

TOP 15

BV0048/2011

Einreicher: Fraktion SPD

Beschluss über die Mitglieder und Vertreter im Hauptausschuss

Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.02.2011

Fraktion	Sitze	Mitglieder	Vertreter
SPD	4	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ulrich Müller 2. Michael Mertke 3. Matthias Kahl 4. Detlef Krebs 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lutz-Peter Schönrock 2. Thomas Kiesow 3. Frank Schönfeld 4. Henry Girard 5. Günther Grigoleit 6. Lutz Saalman 7. Andre Buhlan 8. Ekkehard Hinke 9. Peter Schulz 10. Thomas Günther
CDU/FDP	2	<ol style="list-style-type: none"> 1. Birgit Tornow-Wendland 2. Peter Rösel 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hans-Jürgen Kafka 2. Ralf Nikolai 3. Hans-Martin Blank 4. Günter Rennhack 5. Guido König
DIE LINKE	2	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ursel Degner 2. Daniel Anders 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ute Hahn 2. Anja Friedrich 3. Wera Quoß 4. Kordelia Goertz
BB/B90/G	2	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hans-Herrmann Rönnecke 2. Horst Brandenburg 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Petra Röthke-Habeck 2. Jürgen Woelki 3. Diana Hinze

Einstimmig

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Protokollantin

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.1. stellv. Vorsitzende **Fehler!**
Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 30.03.2011 durch Fraktion der SPD